



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Bodanzky, Artur

1911-05-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 25. Mai 1911

47. Vorstellung im Abonnement B

Die Hugenotten

Grosse Oper in 4 Abteilungen von Scribe — Musik von G. Meyerbeer

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Rose Kleinert
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Arthur Pacyna
Valentine, seine Tochter	Betty Schubert
Graf von Nevers	Joachim Kromer
Tavannes	Max Felmy
Cossé	Fritz Müller
De Retz	Franz Bartenstein
Meru	Hugo Voisin
Thoré	Hans Brouwers
Meaurevert	Karl Marx
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Fritz Vogelstrom (abgesetzt)
Marcel, sein Diener	Wilhelm Fenton
Urbain, Page der Königin	Else Tuschkau
Ehrendamen derselben	Therese Weidmann
	Else Liebig
	Wilhelm Burmeister
	Hermann Trembich
	Karl Marx
	Georg Nieratzky
	Hans Copony
Mönche	
Ein Nachtwächter	
Bois Rosé, protestantischer Soldat	

Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin und des Grafen von Nevers, Zigeuner und Zigeunerinnen, Studenten. Katholische und protestantische Soldaten, Leibwache der Königin, Musikanten, Schiffer, Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abteilungen in der Touraine, in den zwei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Im 3. Akt; Zigeunertanz, getanzt von Annie Häns, Marie Zimmermann und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Nach der 2. und 3. Abteilung grössere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Decker, Lilly Hafgren Waag. Krank: Emil Hecht.

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 4.50
Loge, 2. Reihe	„ 6.—	Loge, 2. Reihe	„ 4.—
Parfett	„ 5.50	III. Rang:	
Steh-Parfett (unnumeriert)	„ 5.50	Reserveloge, 1. Reihe	„ 3.50
Parterre (unnumeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	„ 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	„ 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 7.—	Galerieloge	„ 1.50
		Galerie	„ —.70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Gallerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.